

Der Hinterbauernhof im Jahr 2020

Januar

Nachdem der letzte Tag im alten Jahr mit einem Kälbchen endete, gab es schon am Neujahrstag wieder ein neues!

Silke feiert ihren 11. Geburtstag.

Die Kuh „Glocke“ überrascht uns mit den Zwillingen „Gina-Lisa“ und „Guido“

Februar

Geschneit hat es den ganzen Winter über nur ein einziges Mal!

Die diesjährigen Winterstürme und auch „Sabine“ richten keinen ganz schlimmen Schaden an.

März

Corona bedeutet für unsere Arbeit im Prinzip keine Veränderung, außer dass Christine zu ihrer vielen Arbeit noch den Job einer Lehrerin annehmen muss.

.... und dass massenweise Spaziergänger im Steurental, in unserem Wald und AUF DEN WIESEN(!) zu finden sind.

Bis Anfang des Monats sind wir sehr zufrieden, was Regen angeht. Dann kommt ein herrliches, nicht enden wollendes Frühlingswetter.

April

Innerhalb von 24 Stunden bekommen unsere 3 Ziegenmamas Zwillinge, so dass wir ganz schnell statt drei:

Neun Ziegen im Stall haben.

Alle Ferienwohnungsbuchungen für diesen Monat sind hinfällig. Die Ferienwohnung ist verwaist, wir sind ebenso traurig, wie die Gäste, denen wir absagen mussten.

Hündin Cleo wird 1 Jahr alt. Mit einer Hundewurst wird sie kräftig gefeiert.

Die Kühe dürfen das erste Mal auf die Weide, obwohl das Gras sein Wachstum mangels Regen fast eingestellt hat. Die Wiese, die normalerweise im Mai fürs Silo gemäht wird, fressen nun die Kühe, denn anderes gibt es nicht.

Erst Ende des Monats beginnt es zaghaft zu regnen. ENDLICH!

Ein Bekannter hat uns den uralten Bergschlepper „Wiesel“, ein Schweizer Fabrikat, repariert. Robin ist total glücklich, mit diesem Spezialfahrzeug nun fahren zu können.

Mai

Auch Meikes Erstkommunion ist abgesagt. Das macht uns ebenfalls sehr traurig.

Die mittlerweile 2j. Stute Lissy kommt wieder auf die Sommerweide.

Ende des Monats dürfen wir wieder Gäste in der Ferienwohnung willkommen heißen. Täglich gibt es mehrere Buchungsanfragen, die wir gar nicht alle bedienen können. Denn schon bald ist die Wohnung bis Mitte September ausgebucht.

Zwerghuhn Berta und ihr Mann Alfred sind stolze Eltern von 3 Küken und kümmern sich beide um ihre kleine Hühnerfamilie.

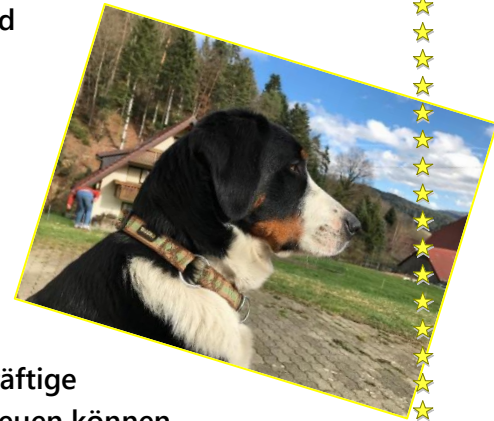
Auch Ente Jenny hat wieder 4 kleine Laufenten ausgebrütet.

Katze Caro zieht 3 wunderschöne Katzenbabys auf.

Und im Hasenstall gibt's wieder mal mehr Nachwuchs als erwünscht...!

Juni

Petrus meint es gut mit den Bauern. Immer wieder gibt es schöne kräftige Regenschauer, so dass wir sowohl silieren, als später dann auch heuen können.



Deshalb macht es uns auch nicht soviel aus, dass wir bei nicht optimalem Wetter nachts wieder mit 25 Rindern zur Sommerweide auf den Feldberg marschieren. Auch hier allerdings unter Corona-Bedingungen, so dass wir nur ein Minimum an Viehtreibern mitnehmen können.

Meike feiert ihren 9. Geburtstag.

Die Schule beginnt wieder, eine ganz schöne Umstellung! Denn langweilig war es Robin, Silke und Meike in der Coronazeit auf keinen Fall!

Juli

Zwar regnet es öfter, als in den vergangenen Jahren, es geht jedoch immer sofort danach ein Wind, der alles wieder austrocknet. Das Gras möchte partout nicht wachsen!

Weiterhin macht der Wald mit Unmengen toter Bäume sehr viel Arbeit und bringt sehr wenig Geld ein.

Bernhard kann einen gut erhaltenen Ladewagen kaufen, der sich sehr gut für unsere vielen Steillagen eignet. Mangels Gras kommt er jedoch noch nicht so oft zum Einsatz.

August

Bernhards Neffe Tobias, unser bester Arbeiter, heiratet seine Anja. Ein Festtag für die ganze Familie.

Auch dieses Jahr besuchen wir Bernhards Neffe Thomas auf der Alp in der Schweiz und haben 3 erlebnisreiche Tage in Lumbrein. Einen heftigen Wetterumschwung mit Hagelschauern erspüren wir am eigenen Leib.

September

Bei den ersten „Feldbergerinnen“ naht der Geburtstermin und wir holen Heike und Ilse nach Hause. Zum Glück noch auf dem Waldweg macht Heike einen spektakulären Überschlag im Anhänger: jedoch passiert weder ihr noch dem ungeborenen Kalb etwas. Nur der Hänger ist etwas beschädigt.

Bewaffnet mit vielen Müllsäcken räumen wir mit Christines Eltern den ganzen Tag unser Berghäusle leer. Ein großer Haufen brennbares Material wartet mit gebührendem Abstand auf den nächsten Regen, dann kann es ein Feuer geben!



Oma Stefanie feiert ihren 80. Geburtstag.



Oktober

Meike darf endlich ihre Erstkommunion feiern.

Schon in der ersten Hälfte des Monats müssen wir mangels Futter das Jungvieh vom Feldberg nach Hause holen

Mit Lissy und Luna nehmen wir an der Stutenschau in St.Märgen teil. Lissy wird Reservesiegerin bei den 2jährigen. Luna erreicht den 3. Platz bei den älteren Stuten und wird zur Staatsprämiestute ernannt. Wir sind sehr stolz auf die beiden!

Robin hat sein erstes Berufspraktikum und als angehender Landmaschinenmechaniker fühlt er sich pudelwohl.

November

Schon wieder dürfen keine Gäste bei uns Urlaub machen. Auch wenn keine Hauptreisezeit ist: sehr schade, finden wir.

Stute Lisa bekommt plötzlich hohes Fieber und frißt nicht mehr. Auch der Tierarzt stellt nur Vermutungen an

Die Hühner sind ebenfalls krank und legen wochenlang keine Eier mehr! Wir müssen EIER KAUFEN!

Robin feiert seinen 15. Geburtstag.

Dezember

Pünktlich zum 1. Dezember fällt der erste Schnee!

Am Nikolausabend fahren über 50 mit Lichterketten geschmückte Bulldogs durchs Dreisamtal. Auch 2 unserer Bulldogs nehmen mit Bernhards Neffen und Robin an dieser „Zauberfahrt“ teil, nachdem Robin stundenlang mit Schmücken beschäftigt war.

Bisher war die Stallarbeit relativ schnell erledigt. Das wird sich demnächst ändern: Noch vor Weihnachten sollen 6 Kühe kalben, 3 Kälber kamen in den letzten Tagen zur Welt. Da wird sich der Milchtank wieder füllen und der Kälberstall ebenfalls!

Wir wünschen Euch nun ein frohes Weihnachtsfest, seid fröhlich zu jeder Stund,
sowie ein gutes neues Jahr und vor allem: bleibt alle gesund!

